

Neuer Hörsaal

Eine besondere Akustik

Regensburg (wm). Die Hörsäle sind überfüllt, der Ansturm der Studenten auf Uni und Hochschule in Regensburg ungebrochen. Für 16 Millionen Euro wird nun ein zusätzliches Hörsaalgebäude gebaut.

Ministerpräsident Horst Seehofer hatte es bei seinem Besuch im Frühjahr an der Universität bereits angekündigt: Auf dem Campus soll kräftig in die Infrastruktur investiert werden. Nun errichtet der Freistaat in Kooperation mit der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth ein neues Hörsaalgebäude auf dem Campus der Universität. Das Gebäude dient als Ergänzung zum bestehenden zentralen Hörsaalgebäude und wird neben Hörsälen und Seminarräumen auch das Institut für Immobilienwirtschaft (IREBS) aufnehmen. Den Neubau nach dem Entwurf des Frankfurter Büros finanziert das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit



Modell des neuen Gebäudes auf dem Campus der Universität Regensburg. Foto: Uni

12,9 Millionen Euro, die Universitätsstiftung beteiligt sich mit drei Millionen Euro. Das Raumprogramm umfasst 3757 Quadratmeter Hauptnutzfläche. Kernstück ist die Aula des Hörsaalgebäudes mit 400 Zuhörerplätzen. Eine besondere Qualität liegt in der geplanten Akustik des Saales, die für Kammermusikveranstaltungen des Universitätsorchesters ausgelegt ist.

Der Neubau soll bis zum Beginn des Sommersemesters 2011 fertiggestellt werden, in dem man mit dem ersten Ansturm von Studienanfängern aus dem doppelten Abiturjahrgang rechnet.